

27.09.25 –
11.01.26

DER ANDERE

IMPRESSIO NISMUS

Internationale
Druckgraphik

von Manet
bis Whistler

Galerie Stihl Waiblingen

ZUR AUSSTELLUNG

Schatten, Regen, Nebel, Smog? Die Ausstellung stellt unsere bisherigen Vorstellungen von Impressionismus auf den Kopf!

Überraschenderweise war es nicht die Malerei, sondern die Druckgraphik, in der Künstlerinnen und Künstler in Europa und den USA Phänomene wie Dunkelheit, nächtliche Straßenbeleuchtung und ihre Spiegelung, Dampf und Smog festhielten. Die Herangehensweise ist dabei überaus vielseitig und originell. In der neuen Technik der Lithographie oder der wiederentdeckten Radierung bringt der sogenannte „andere“ Impressionismus in atmosphärischen Stimmungen die Themen der Zeit zu Papier.

Bis auf Claude Monet sind alle impressionistischen Malerinnen und Maler Druckgraphiker. Künstler wie Camille Corot oder Charles-François Daubigny verlassen ihre Ateliers und experimentieren im Freien, indem sie die Sonne zur Belichtung ihrer handgezeichneten Glasplattennegative nutzen. Wenig später orientieren sich Künstler wie Édouard Manet und Johan Barthold Jongkind an den in Vergessenheit geratenen Malerradierungen Rembrandts und lassen sich von seinen Blättern zu eigenen innovativen Werken inspirieren. Camille Pissarro, Edgar Degas oder der Niederländer Charles Storm van 's Gravesande überarbeiten ihre Druckplatte nach jedem Druckvorgang, wodurch innerhalb einer Serie neue Originale entstanden. Lithographen wie Paul Signac oder Eugène Carrière sind fasziniert von Schatten und Immateriellem und schaffen malerische sowie geheimnisvoll anmutende Impressionen. Hierzulande öffnen sich Max Liebermann, Lovis Corinth und Max Slevogt für die neue Sehweise und bringen gesellschaftliche Ereignisse



fig.2 James Tissot, *Mädchen in der Hängematte lesend* / *The hammock*, 1880, Radierung und Kaltnadel © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

wie Pferderennen, vergnügte Treffen im Biergarten oder die private Lektüre im Schattenspiel eines Baumes druckgraphisch zu Papier. Und tatsächlich ist es die Druckgraphik, die das deutsche Publikum für den Impressionismus begeistert. Sie ebnet der heute so beliebten, anfänglich jedoch noch nicht museumswürdigen Kunst Ende des 19. Jahrhunderts den Weg in die öffentlichen Sammlungen. Mit Ankäufen impressionistischer Druckgraphik gehen Direktoren wie Friedrich Lippmann vom Berliner Kupferstichkabinett zu jener Zeit mutig voran und erweitern ihre Sammlungen um Bestände zeitgenössischer Kunst.

fig.1 Frank Brangwyn, *St. Nikolaskirche in Veurne* / *Church of St. Nicholas, Furnes*, 1908, Radierung, Aquatinta und Kaltnadel © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Mit rund 100 Werken von 40 Künstlerinnen und Künstlern aus Frankreich, England, den Niederlanden, den USA, Schweden und Deutschland – darunter Berthe Morisot, Edgar Degas, Édouard Manet, Pierre-Auguste Renoir, Francis Seymour Haden, James Abbott McNeill Whistler, Joseph Pennell, Mary Cassatt, Anders Zorn, Max Liebermann, Max Slevogt, Lovis Corinth und Lesser Ury – zeigt die Galerie Stihl Waiblingen in Kooperation mit dem Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin eine Auswahl an selten gezeigten Schätzen dieses „anderen“ druckgraphischen Impressionismus und führt vor Augen, dass eine impressionistische Sehweise nicht allein auf die Malerei beschränkt war. Einzelne Radierungen von Rembrandt aus dem 17. Jahrhundert sowie Fotografien des Piktoralismus, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden sind, erweitern

die Werkauswahl und verorten das faszinierende Spektrum der impressionistischen Druckgraphik zwischen diesen beiden Polen.

Entdecken Sie ganz neue, aufregende und inspirierende Einblicke in eine vermeintlich so vertraute Kunstrichtung!

Zur Ausstellung ist ein Katalog im Michael Imhof Verlag erschienen (208 Seiten, ISBN: 978-3-7319-1433-4). Die Museumsausgabe ist im Galerie-Shop für 25 Euro erhältlich.

In Kooperation mit:



Kupferstichkabinett
Staatliche Museen zu Berlin



fig.3 Eugène Carrière, *Der Schlaf* (Jean-René Carrière) / *Le sommeil* (aus: Ambroise Vollard, *Les Peintres-Graveurs*, Paris 1896/97), 1897, Lithographie, stellenweise geschabt © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz



fig. 4 Théo van Rysselberghe, *Segelschiffe auf ruhiger See / Rentrée des barques*, o. J.,
Radierung in Dunkelgrün © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

BEGLEITPROGRAMM

Die Ausstellung wird von einem abwechslungsreichen Veranstaltungsprogramm begleitet, das dazu einlädt, die Themen der Schau zu vertiefen und mit allen Sinnen in die Welt des Impressionismus einzutauchen.



Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte der Infobox auf Seite 29. Weichen die Modalitäten ab, finden Sie die entsprechenden Angaben bei der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung. Änderungen im Programm bleiben vorbehalten. Informationen hierzu erhalten Sie über die Tagespresse, auf der Homepage www.galerie-stihl-waiblingen.de oder telefonisch unter Tel. 07151.5001-1686 bzw. unter der E-Mail-Adresse galerie@waiblingen.de.



Wir fotografieren oder filmen bei unseren Veranstaltungen. Sprechen Sie uns bitte direkt an, wenn Sie nicht möchten, dass Foto- oder Videomaterial, auf dem Sie zu sehen sind, veröffentlicht wird.



fig.5 Albert Besnard, *Lesende Dame am Fenster sitzend* / *La liseuse devant la fenêtre* (enthalten in: L'Estampe originale. Texte par Roger Marx, Paris 1893/95), 1888 oder 1894, Radierung © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

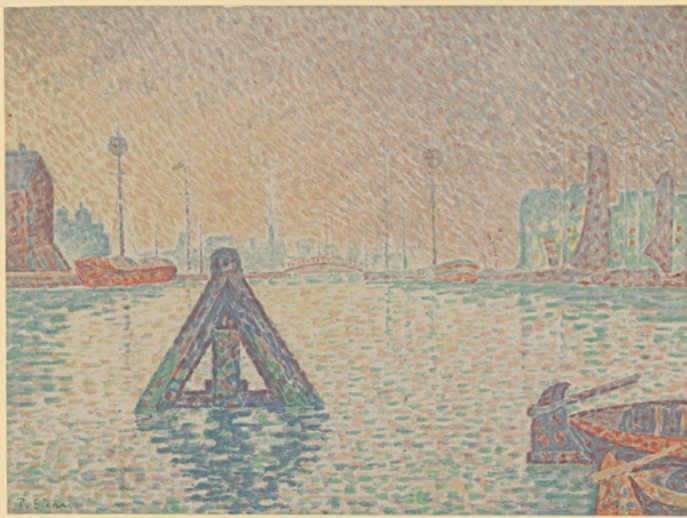


fig. 6 Paul Signac, *In Holland - Die Boje / En Hollande - la balise*, 1894, Farblithographie
© Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Vorträge

Impressionismus: Ein frischer Wind von Draußen

Emese Éva Baumann, M.A.

Der Impressionismus brach mit den traditionellen künstlerischen Normen und ebnete den Weg in die Moderne. Die Impressionistinnen und Impressionisten traten heraus in die Natur und erkannten, dass Schatten farbig sind. Sie studierten, wie die Vibration der Luft die Schärfe der Konturen auflöst und entdeckten auch Wege, wie sich die Dynamik des modernen Lebens wirkungsvoll auf einem Blatt Papier festhalten lässt. Emese Éva Baumann, kuratorische Assistentin der Galerie Stihl Waiblingen, skizziert mit einer reich bebilderten Präsentation diese spannende und innovative Kunstrichtung mit einem Fokus auf die in der Galerie Stihl Waiblingen präsentierte Druckgraphik.

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 15:00 Uhr

Forum Mitte, Blumenstraße 11, 71332 Waiblingen

Eintritt frei

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, freie Platzwahl

Dauer: 45 Min.

Veranstalter: *Forum Mitte. Begegnung Bildung Kultur*

Atmosphäre in Schwarz-Weiß. Die Graphik in der französischen Kunst des späten 19. Jahrhunderts.

Prof. Dr. Kerstin Thomas, Universität Stuttgart

Etwa von der Mitte des 19. Jahrhunderts an experimentieren Künstlerinnen und Künstler in Frankreich mit künstlerischen Techniken, die die Darstellung vollständig neuer Sehweisen erlauben. Dies betrifft nicht nur die Malerei, sondern auch die Druckgraphik. Der Vortrag geht der Frage nach, wie das künstlerische Interesse an atmosphärischen Situationen die innovative Weiterentwicklung der Druckgraphik befördert und wie diese wiederum das Phänomen der Atmosphäre mitbestimmt.

**Dienstag,
04. November 2025,
18:00 Uhr**

Kunstschule Unteres Remstal

Eintritt: 5 Euro

Eine Anmeldung ist
nicht erforderlich,
freie Platzwahl

Dauer: 45-60 Min.

Abendkasse in der Kunstschule
Unteres Remstal



fig. 7 Foto © Gerald Ulmann



fig. 8 John Charles Robinson, *Corfe Castle, Dorset. Der Beleuchtungseffekt von Sonnenschein nach einem Regenschauer / Effect of sunshine after rain*, o. J., Radierung © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Kuratorin- nenführung

Dr. Anna Marie Pfäfflin, Kuratorin, Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin

Emese Éva Baumann, M.A., kuratorische Assistentin, Galerie Stihl Waiblingen

Sonnenaufgänge, Seerosen, Licht- und Schatteneffekte: Fast jeder hat eine Vorstellung davon, was ein impressionistisches Gemälde ausmacht. Daneben gibt es aber auch einen anderen, weniger erforschten, teils sogar noch völlig unbekannten Impressionismus in der Druckgraphik: Das Glitzern von Sonnenlicht auf der Wasseroberfläche, nächtliche Spiegelungen von elektrischer Beleuchtung oder atmosphärische Phänomene wie Regen, Nebel und sogar Smog ließen sich druckgraphisch besonders gut und neuartig darstellen. Als weltweit erstes Museum sammelte das Berliner Kupferstichkabinett seit 1881 systematisch impressionistische Kunst.

Dr. Anna Pfäfflin, Kuratorin für Zeichnungen und Druckgraphik des 19. Jahrhunderts am Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin, hat für diese Ausstellung die Druckgraphiken des Impressionismus im Berliner Kupferstichkabinett neu entdeckt und erforscht. Warum Berlin zum Vorreiter impressionistischer Kunstsammlungen wurde und wie man aus der Fülle von mehreren Tausend Werken eine Auswahl kuratiert, erzählt sie am 27. September und am 13. November beim gemeinsamen Gang durch die Ausstellung.

Samstag, 27. September 2025, 14:00 Uhr
Donnerstag, 13. November 2025, 18:00 Uhr

Emese Éva Baumann, kuratorische Assistentin der Galerie Stihl Waiblingen bespricht am 30. Oktober und am 11. Dezember ausgewählte Werke und gibt einen exklusiven Einblick in die Entstehung der Waiblinger Adaptation und Ausstellungskonzeption.

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Donnerstag, 11. Dezember 2025, 18:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen
Dauer jeweils: ca. 60 Min.
Teilnahmegebühr jeweils: 3 Euro (Erw. zzgl. Eintritt)
Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende frei
max. 25 Personen
Eine Reservierung ist nicht erforderlich



fig.9 Foto © Staatliche Museen zu Berlin / Juliane Eirich

Restauratorinnen- führung

Antje Penz, Papierrestauratorin

Entdecken Sie die Ausstellung aus einer anderen Perspektive mit Einblicken in die konservatorischen Vorbereitungen und Erläuterungen zu ausgesuchten Restaurierungsbeispielen sowie kunsttechnologischen Besonderheiten von bisher nicht gezeigten Werken aus der reichen Sammlung des Kupferstichkabinetts Berlin. Was bedeutet Lichtempfindlichkeit? Wollten Sie schon immer einmal erfahren, welche Papiere Künstlerinnen und Künstler im 19. Jahrhundert für ihre Drucke bevorzugten? Welche künstlerischen Drucktechniken sind überhaupt vertreten? Gemeinsam nehmen wir ausgewählte Werke unter die Lupe, die als handgezeichnete Glasplattennegative, mit der Kaltnadel und geätzt auf der Kupferplatte oder, wie im Fall der Lithographie, auf dem Stein entstanden. Entdecken Sie die Vielseitigkeit des druckgraphischen Impressionismus auf Papier!



fig.10 Foto © Staatliche Museen zu Berlin / Juliane Eirich

Antje Penz ist seit 2016 Restauratorin im Kupferstichkabinett mit Forschungs- und Arbeitsschwerpunkt zu Zeichnungen und Druckgraphik des 19. Jahrhunderts sowie Niederländischer und Englischer Kunst auf Papier vor 1800.

Donnerstag, 27. November 2025, 18:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen
Dauer: ca. 60 Min.
Teilnahmegebühr: 3 Euro (Erw. zzgl. Eintritt)
Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende frei
max. 25 Personen
Eine Reservierung ist nicht erforderlich

Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Pralinen-Tasting

Pralinen und Kunst schmackhaft kombiniert

Konfitüren und Pralinen stehen nicht nur für kulinarischen Genuss, sondern auch für Leidenschaft und handwerkliches Können. Nach einer Führung durch die Ausstellung lädt Herr Andres zu einem Konfitüre- und Pralinen-Tasting in seinem „Schokolädle“ in der Zwerggasse ein, bei dem Sie viel Wissenswertes über die süßen Köstlichkeiten aus Frankreich, England und anderen europäischen Ländern erfahren werden. Tauchen Sie ein in die Kunst des Impressionismus und verwöhnen Sie im Anschluss Ihren Gaumen bei dieser wunderbaren Verkostung.

Donnerstag, 23. Oktober 2025, 18:00 Uhr
Donnerstag, 8. Januar 2026, 18:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen, anschließend gemeinsamer Spaziergang zum „Schokolädle“, Zwerggasse 5, 71332 Waiblingen
max. 15 Personen
Dauer: ca. 90 Min.
Teilnahmegebühr: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro (inkl. Eintritt und Führung durch die Ausstellung)
Eine verbindliche Anmeldung über kunstvermittlung@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151.5001-1701 ist erforderlich

Veranstalter: *Galerie Stihl Waiblingen* in Kooperation mit der *WTM Waiblingen*



fig.11 © Sigrid Andres

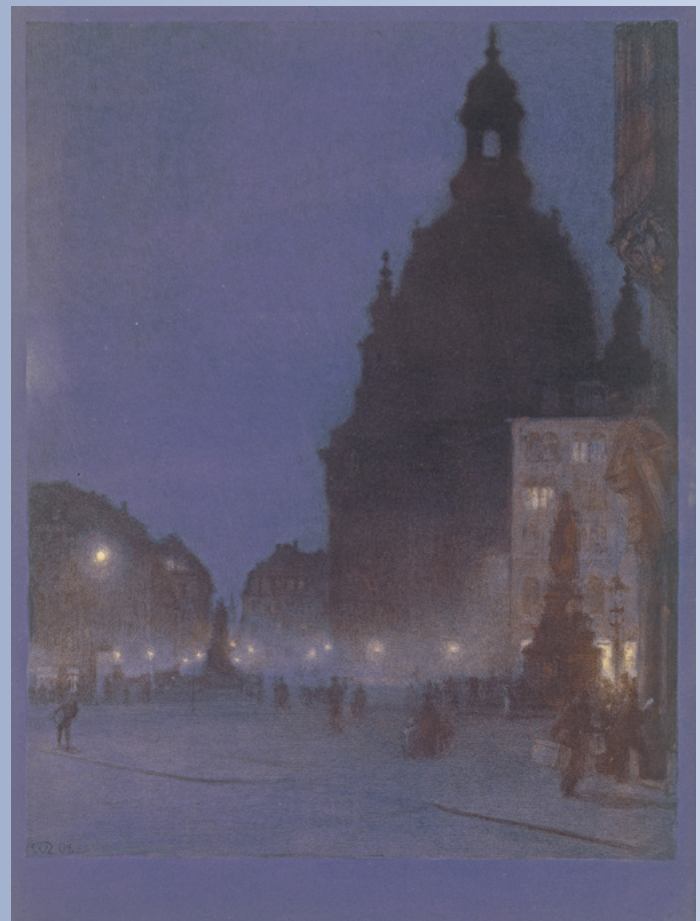


fig.12 Walter Zeising, *Dresdner Frauenkirche bei Nacht*, um 1890/1900, farbige Kreidelithographie
© Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Waiblingen leuchtet

Um 19:00 Uhr werden in Waiblingen wieder die Lichter eingeschaltet und die Straßen der Innenstadt verwandeln sich in einen zauberhaften Lichterweg. Die historischen Gebäude in der Altstadt werden zur Leinwand für faszinierende Lichtkunst. Die Galerie Stihl Waiblingen ist an diesem besonderen Abend ebenfalls länger geöffnet.

Freitag, 10. Oktober 2025, 19:00 bis 23:00 Uhr

Galerie Stihl Waiblingen
Eintritt frei



61 Besnard

fig.13

Albert Besnard, *Lesende Dame am Fenster sitzend* / *La liseuse devant la fenêtre*
(enthalten in: *L'Estampe originale. Texte par Roger Marx*, Paris 1893/95), 1888 oder 1894,
Radierung © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Die Kunstvermittlung begleitet die Themenschwerpunkte und Ausstellungen der Galerie Stihl Waiblingen in Form von Führungen, Kursen und Projekten sowie Begleitveranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Team aus den Bereichen Museumspädagogik, Kunstgeschichte und Bildende Kunst schlägt mit modernen, vielfältigen und abwechslungsreichen Methoden der Vermittlung eine Brücke zwischen den Ausstellungen und zeitgenössischer bildender und darstellender Kunst.

Die Angebote der Kunstvermittlung reichen von öffentlichen Führungen über Galeriegespräche zu Spezialthemen bis zu besonderen Angeboten für Kindergärten und Schulklassen. Es werden zahlreiche Zugänge zur Kunst, von der theoretischen Vermittlung bis zur praktischen Vertiefung eines Themas in den Ateliers der Kunstschule, von Kindergeburtstagen bis zu Ferienprogrammen und Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer, Pädagoginnen und Pädagogen angeboten. Die Kunstvermittlung kooperiert mit Institutionen und Gruppen innerhalb und außerhalb der Galerie.



fig.14

Edgar Degas, *Die Malerin Mary Cassatt im Louvre (Antikensammlung)*, 7. von 9 Zuständen, um 1879/1880, Kaltnadel und Aquatinta © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Volker-H. Schneider

Kunst macht Schule

Lehrplanbezogene Führungen, Workshops und Projekte für alle allgemeinbildenden Schulen.

Kunst lädt zum Entdecken ein

Kindgerechte Führungen für Kindergärten mit anschließenden Workshops.

Unter kunstvermittlung@waiblingen.de kann die aktuelle Sonderveröffentlichung angefordert werden, die zu Ausstellungsbeginn erscheint.

Führungen

Öffentliche Führungen

Sonn- und feiertags, 11:30 Uhr
und 15:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Sonn- und feiertags um 11:30 Uhr und 15:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 3 Euro (Erw. zzgl. Eintritt)

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht erforderlich



fig.15 Otto Fischer, *Carolasee in Dresden*, 1899,
Lithographie © Staatliche Museen zu Berlin,
Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

After Work-Führungen

Lassen Sie sich zur abendlichen Stunde von der Kunst inspirieren, treffen Sie sich mit Freundinnen und Freunden und erfahren Sie mehr über die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen.

**Jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat, 18:00 Uhr**

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: 3 Euro (Erw. zzgl. Eintritt)

max. 25 Personen

Eine Reservierung ist nicht erforderlich

An Feiertagen entfällt die After Work-Führung



fig.16 Ludwig von Gleichen-Rußwurm, *Allee mit Dame und Hund*, um 1900, Radierung
© Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Gruppenführungen

für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.*
Nur für Mitglieder

Dienstag, 07. Oktober, 18:00 Uhr

mit Emese Éva Baumann, M.A.

Mittwoch, 12. November, 19:00 Uhr

mit Dr. Anna Marie Pfäfflin

Barrierefreie Führung

In der Galerie Stihl Waiblingen sind Besuchende mit besonderen Bedürfnissen herzlich willkommen. Für Besuchergruppen mit Einschränkungen bieten wir speziell konzipierte Führungen in der Galerie sowie ergänzende Workshops in der Kunstschule Unteres Remstal an. Sowohl die Galerie als auch die Kunstschule sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen barrierefrei zugänglich. Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Gruppe individuell zugeschnittenes Angebot. Gefördert durch die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.*



fig.17 Anders Zorn, Mme. Olga Bratt, 1892, Radierung © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Führung in einfacher Sprache

Diese (sprach-)barrierefreie Führung durch die aktuelle Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen eignet sich für Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen und mit einfachem Sprachniveau, wie beispielsweise Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Lernschwierigkeiten.

Dauer: ca. 45 Min.

Gerne machen wir Ihnen ein auf Ihre Gruppe individuell zugeschnittenes Angebot

Führungen für Familien

Hier kommen nicht nur die Großen, sondern auch die Kleinen und die Mittelgroßen ganz auf ihre Kosten. Die Kunstvermittlerinnen erklären die Exponate kindgerecht und erfüllen dennoch den Wissensdurst der Erwachsenen. Fragen von Klein und Groß sind auch hier willkommen.

Sonntag, 19. Oktober 2025, 16:00 Uhr
Sonntag, 16. November 2025, 16:00 Uhr

Dauer: ca. 45 Min.

Teilnahmegebühr: Tageseintritt zzgl. 3 Euro

(Erw. ohne Kinder)

Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Studierende frei
 Für Familien (Erw. mit Kindern) entfällt die Führungsgebühr

Eine Reservierung ist nicht möglich



fig.18 Pierre-Auguste Renoir, Der aufgesteckte Hut (Julie Manet) / Le chapeau, 2. Zustand, 1898, Farblithographie © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz



fig.19 Henri-Edmond Cross, *Frauen beim Spaziergang / Nocturne aux Cyprès* (aus: Ambroise Vollard, *Les Peintre-Graveurs*, Paris 1896/97), um 1896/97, Farblithographie © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Kunstgenuss zur Kaffeezeit

Nach einer Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen haben Sie Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen mit der Kunstvermittlerin über die Exponate der Ausstellung auszutauschen. Dabei kann Gesehenes und Gehörtes reflektiert, vertieft und diskutiert werden.

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch, 19. November 2025, 14:30 bis 17:00 Uhr

Dauer: ca. 180 Min.
 Teilnahmegebühr: 25 Euro
 (inkl. Führung, Kaffee und Kuchen)
 zzgl. Eintritt
 max. 8 Personen

Eine verbindliche Anmeldung über kunstvermittlung@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151.5001-1701 ist erforderlich

Dieses Angebot kann auch für Gruppen zu einem anderen Termin individuell gebucht werden – sprechen Sie uns gerne an.



fig.20 James Tissot, *Oktober / Octobre*, 1878, Radierung und Kaltnadel © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen

Nach einer spannenden Kinderführung in der Galerie könnt ihr bei einem anschließenden Workshop eurer Kreativität freien Lauf lassen. Imbiss und Getränke können mitgebracht werden.

Gebühr: 160 Euro für 180 Min. (inkl. Material und Führung), jede weitere halbe Stunde 20 Euro zusätzlich

Termin nach Vereinbarung über kunstvermittlung@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151.5001-1701

Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie andere pädagogische Berufsgruppen

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die aktuelle Ausstellung, bekommen die hierzu konzipierten Workshops vorgestellt und Antworten auf Ihre Fragen.

Mittwoch, 8. Oktober 2025, 18:00 Uhr

Ohne Teilnahmegebühr

Eine verbindliche Anmeldung über kunstvermittlung@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151.5001-1701 ist erforderlich

TalaueKunst Weg

Bei einem Kunstspaziergang durch die Waiblinger Innenstadt und die nahegelegene Talaue werden ausgewählte Skulpturen thematisiert. Wir schenken ihnen dabei die Aufmerksamkeit, die man der Kunst im öffentlichen Raum in der Hektik des Alltags oftmals nicht gewährt. Die Stadt Waiblingen bietet nämlich eine ganze Reihe an Werken international renommierter Künstler wie Stephan Balkenhol, Richard Deacon, Olafur Eliasson und Tobias Rehberger.

Gebühr: 100 Euro für ca. 90 Min., 150 Euro für ca. 135 Min.
 max. 20 Personen

Treffpunkt: Eingang der Galerie Stihl Waiblingen

Termin nach Vereinbarung über kunstvermittlung@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151.5001-1701

Kunstvermittlung für Kinder

Wie eine Sternennacht

für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 11. Oktober 2025, 11:00 bis 14:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 43 Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Juliane Sonntag

Bei einer Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen *Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler* schauen wir uns an, wie die Impressionisten gezeichnet haben. Denn die haben nicht nur ihre bekannten farbigen Bilder gemalt, sondern auch Zeichnungen und Drucke angefertigt. Zurück in der Kunstschule machen wir unsere eigenen Zeichnungen – gerne euer Lieblingsmotiv aus der Galerie oder auch eine Sternennacht – und vollenden unsere Bilder schließlich in kräftiger Farbigkeit.

Wolken, Regen, Dunst und Qualm

für Kinder ab 8 Jahren

Samstag, 25. Oktober 2025, 14:00 bis 17:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 38 Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Lilija Baumann

Wir malen und zeichnen Stimmungsbilder. In der aktuellen Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen gibt es spannende, atmosphärische Exponate in Schwarz-Weiß von bekannten Künstlerinnen und Künstlern des 19. Jahrhunderts zu entdecken. Mit Acrylfarben, Pastellkreiden, Tusche und Holzkohle erfinden wir nach dem Ausstellungsbesuch unsere eigenen stimmungsvollen Kunstwerke aus Wolken, Regen, Dunst und Qualm.



fig.21

© Kunstschule Unteres Remstal



fig.22

© Kunstschule Unteres Remstal

Striche einfangen – Druckexperimente

Herbstferienworkshop für Kinder ab 8 Jahren

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 11:00 bis 14:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 38 Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Marlene Keitel

Es gibt viele Möglichkeiten, mit einfachen selbst gemachten Stempeln Linien zu drucken. Wir bauen solche Stempel selbst und schichten die Linien übereinander, indem wir kreuz und quer auf unser Papier drucken. Manche Stellen in unserem Bild werden dicht und dunkel, andere bleiben licht und hell. So fangen wir unsere Linien ein und produzieren tolle Bilder. Wie das echte Künstler vor über 100 Jahren gemacht haben, erfahren wir in der aktuellen Ausstellung *Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler*.

Punkte streuen

für Kinder ab 5 Jahren

Samstag, 13. Dezember 2025, 14:00 bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 28 Euro (inkl. Führung und Material)

Leitung: Carolina Simunovic

Buntes Konfetti auf eine klebrig-kleisterige Fläche gestreut ergibt ein tolles Muster auf unserem Blatt Papier. Wenn die Fläche ein bisschen abgetrocknet ist, geht es weiter mit Noppenfolie. Wir überdrucken unser Muster mit weiteren Punkten und lassen uns von dem Ergebnis überraschen. Die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen zeigt uns viele Werke berühmter impressionistischer Künstler, die unter anderem auch mit der „Punktetechnik“ gearbeitet haben, um eine besondere Atmosphäre zu schaffen.

Kunstvermittlung für Jugendliche und Erwachsene



fig.23 © Kunstschule Unteres Remstal

Impressionen in Aquarell

Samstag, 11. Oktober 2025, 15:00 bis 18:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 43 Euro
(inkl. Führung und Material)
Leitung: Juliane Sonntag

Inspiriert von den Werken der Impressionisten, die wir bei einer Führung durch die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen sehen, malen wir in der Kunstschule eigene Aquarelle.

Dieser Workshop bietet zugleich den idealen Einstieg in

die Aquarell-Malerei. Wir schauen uns verschiedene Techniken wie Farbverlauf, Nass in Nass und Verwischen praktisch an. Dann können die Techniken am selbst gewählten Motiv erprobt und umgesetzt werden.

Atmosphärische Stimmungen und Impressionen auf Papier

Samstag, 08. November 2025, 13:00 bis 19:00 Uhr

Teilnahmegebühr: 68 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Lilija Baumann

Künstlerinnen und Künstler im 19. Jahrhundert hielten nicht nur Phänomene wie Sonnenaufgänge, Licht- und Schatteneffekte in ihrer Druckgraphik fest, sondern sie interessierten sich vor allem für atmosphärische Stimmungen wie nächtliche Beleuchtungseffekte der wachsenden Metropolen oder auch Regen, Dampf, Qualm, Dunst und Smog. Nach dem Besuch der aktuellen Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen *Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler* versuchen wir Darstellungen solcher Stimmungen mit unterschiedlichen Materialien wie Acrylfarben, Holzkohle, Pastellkreiden, Graphitstiften und Tusche umzusetzen.

Ladies Night Special zur Ausstellung: Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler

Freitag, 21. November 2025, 17:00 bis 22:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 65 Euro (inkl. Führung und Material)
Leitung: Juliane Sonntag

Kreativ sein ist im besten Sinne wie ein Kurzurlaub und macht großen Spaß. Unter Anleitung beschäftigen wir uns mit allerlei künstlerischen Techniken. Dabei werden wir sowohl technische Grundlagen in der Arbeit mit verschiedenen Materialien lernen, deren Umsetzungsmöglichkeiten erproben und dann unsere jeweils eigene Kunst dazu „finden“. Dies geschieht in netter Runde, die auch Raum für Gespräch und Geselligkeit lässt.



An diesem Termin werden Impulse gegeben und Techniken erklärt, die direkt auf die Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen Bezug nehmen. Wir beschäftigen uns mit den Techniken Tiefdruck, Zeichnung und Aquarell.

fig.24 © Kunstschule Unteres Remstal



Info zur Anmeldung

Bitte buchen Sie die Workshops ausschließlich online unter:
www.kunstschule-rems.de/de/Kursprogramm/Veranstaltungen

Anmeldung zu Führungen und Kunstvermittlungsangeboten

Kunstschule Unteres Remstal / Kunstvermittlung
Bettina Mann, Michèle Stricker
Eva Mayr-Stihl Platz 4
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1701
kunstvermittlung@waiblingen.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag
08:30 bis 12:00 Uhr,
Dienstag auch 14:00 bis 16:00 Uhr

Informationen zu sonstigen Kursen der Kunstschule Unteres Remstal

Kunstschule Unteres Remstal
Eva Mayr-Stihl Platz 4
71332 Waiblingen
T 07151.5001-1705
kunstschule@waiblingen.de
www.kunstschule-rems.de
Bürozeiten: Montag bis Freitag
08:30 bis 12:00 Uhr,
Dienstag auch 14:00 bis 16:00 Uhr

Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich

21. Februar bis 17. Mai 2026

„Küss' die Hand...“, „Dös geht sich aus“ oder „Habe die Ehre“ sind uns geläufige Redewendungen, doch sind es nicht die Deutschen, die sie verwenden, sondern unsere Nachbarn – die Österreicher. Deren Charme wird aus deutscher Sicht häufig unter dem Begriff „Wiener Schmä“ verallgemeinert. Die deutschen „Piefkes“ gelten aus österreichischer Perspektive oft als überkorrekt, manchmal auch als rechthaberisch. Die Sticheleien tun der gegenseitigen Sympathie keinen Abbruch, ist Österreich für die Deutschen doch ein beliebtes kulturelles, sportliches wie kulinarisches Reiseziel und Deutschland für die Österreicher ebenfalls eines der wichtigsten Nachbarländer. Auch die politischen Entwicklungen werden über die Grenzen hinweg aufmerksam verfolgt.

In Zusammenarbeit mit dem Museum Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur & Zeichenkunst, Hannover, zeigt die Galerie Stihl Waiblingen die Ausstellung *Die lieben Nachbarn! Deutschland und Österreich*, die den grundlegenden Fragen nachgeht, was die beiden Länder voneinander unterscheidet, vor allem aber, worin sie Gemeinsamkeiten haben, was sie eint, welche Werte sie teilen. Kein Medium könnte für diese Betrachtung besser geeignet sein als die Karikatur, die einen genauen Blick auf Gesellschaft und Politik wirft. Eigentlich für die heimischen Zeitungen und deren eingeseessene Leserschaft produziert,



fig.25 Thomas Wizany, *Der Besuch des großen Bruders*, 2023, Tusche/Feder, laviert
© Thomas Wizany

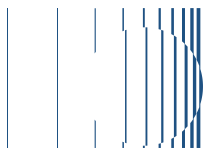


fig.26 Rudi Hurlzmeier, *Zum Kugeln*, o. J., Acryltusche © Rudi Hurlzmeier

sind die Karikaturen von deutschen und österreichischen Künstlerinnen und Künstlern besonders spannend gegenüberzustellen. Unter ihnen befinden sich unter anderem so bekannte Namen wie Gerhard Haderer, Manfred Deix, Erich Sokol, Petar Pismestrovic, Miriam Wurster, Ruth Hebler, Detlef Beck oder Peter Gaymann, die uns tagtäglich den Spiegel vorhalten und zum Lachen, aber auch zum Nachdenken anregen.

In Kooperation mit:

B | Wilhelm Busch
Deutsches Museum für
Karikatur & Zeichenkunst



Freunde Galerie Stihl Waiblingen

 **Das bietet der Förderverein
Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.**



Die Freunde der Galerie 2019 im Skulpturenpark der Kunststiftung Erich Hauser Foto: Tom Becker

-  Kunstgenuss für 11 Cent pro Tag
-  ... und auch noch steuerlich begünstigt!
-  Kostenlosen Eintritt, Sonderführungen und exklusive Previews
-  Förderung von Katalogen und Veranstaltungen
-  Stipendien an junge Künstlerinnen und Künstler der Kunstschule
-  Kunstreisen, Besuche von Ausstellungen, Galerien und Künstlerateliers
-  Geselligen Kontakt zu Gleichgesinnten
-  Ermäßigter Eintritt in die STIHL Markenwelt

Kunst fördern und genießen

Beitrittsformulare unter <https://freunde-galerie-stihl-waiblingen.de/mitgliedschaft>

Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.
Telefon: 07151 - 5001 - 1685
Email: kontakt@freunde-gs.de

Eva Mayr-Stihl Platz 3 71332 Waiblingen
Bürozeiten: Mo, Mi, Do 8:30 bis 14:00
<https://freunde-galerie-stihl-waiblingen.de>

KALENDARIUM

**Ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen entnehmen Sie bitte den vor-
ausgehenden Seiten dieses Programmhefts.
Im Folgenden sehen Sie alle Termine
in chronologischer Reihenfolge:**

September

Fr 26. Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler 19:00 Uhr
Vernissage

Sa 27. Kuratorinnenführung 14:00 Uhr
mit Dr. Anna Marie Pfäfflin

Oktober

Do 02. After Work-Führung 18:00 Uhr

Di 07. Gruppenführung 18:00 Uhr
für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.*

Mi 08. Informationsabend für Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie andere pädagogische Berufsgruppen 18:00 Uhr

Fr. 10. Waiblingen leuchtet 19:00 bis 23:00 Uhr

Sa 11. Wie eine Sternennacht 11:00 bis 14:30 Uhr
Workshop für Kinder

Impressionen in Aquarell 15:00 bis 18:30 Uhr

Do 16. After Work-Führung 18:00 Uhr

So 19. Führung für Familien 16:00 Uhr
mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Mi 22. **Kunstgenuss zur Kaffeezeit** 14:30 bis 17:00 Uhr

Do 23. **Vortrag im Forum Mitte** 15:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Pralinen-Tasting 18:00 Uhr

Sa 25. **Wolken, Regen, Dunst und Qualm** 14:00 bis 17:00 Uhr
Workshop für Kinder

Do 30. **Striche einfangen – Druckexperimente** 11:00 bis 14:00 Uhr
Workshop für Kinder

Kuratorinnenführung 18:00 Uhr
mit Emese Éva Baumann, M.A.

November

Di 04. **Vortrag** 18:00 Uhr
mit Univ.-Prof. Dr. Kerstin Thomas

Do 06. **After Work-Führung** 18:00 Uhr

Sa 08. **Atmosphärische Stimmungen und Impressionen auf Papier** 13:00 bis 19:00 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Mi 12. **Gruppenführung** 19:00 Uhr
für die *Freunde der Galerie Stihl Waiblingen e.V.*

Do 13. **Kuratorinnenführung** 18:00 Uhr
mit Dr. Anna Marie Pfäfflin

So 16. **Führung für Familien** 16:00 Uhr
mit Kindern im Alter von 6 bis 12 Jahren

Mi 19. **Kunstgenuss zur Kaffeezeit** 14:30 bis 17:00 Uhr

Do 20. **After Work-Führung** 18:00 Uhr

Fr 21. **Ladies Night Special zur Ausstellung: Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler** 17:00 bis 22:30 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Do 27. **Restauratorinnenführung** 18:00 Uhr
mit Antje Penz

Dezember

Do 04. **After Work-Führung** 18:00 Uhr

Do 11. **Kuratorinnenführung** 18:00 Uhr
mit Emese Éva Baumann, M.A.

Sa 13. **Punkte Streuen** 14:00 bis 16:30 Uhr
Workshop für Kinder

Do 18. **After Work-Führung** 18:00 Uhr

Januar

Do 08. **Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Pralinen-Tasting** 18:00 Uhr

So 11. **Letzte öffentliche Führung** 15:00 Uhr



fig.27 Henri Fantin-Latour, *Die Stickerinnen* / *Les brodeuses*, 3. Zustand, 1898, Lithographie, stellenweise geschabt © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz



fig.28 Anders Zorn, *Der Tanz (Der Walzer)*, 3. Zustand, 1891, Radierung © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Informationen

Am Tag der Deutschen Einheit, 3. Oktober 2025, an Allerheiligen, 1. November 2025, am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 2025, sowie am Heilige Drei Könige, 6. Januar 2026, ist die Galerie geöffnet. Es gelten die regulären Öffnungszeiten. Am 24., 25. und 31. Dezember 2025 sowie am 1. Januar 2026 bleibt die Galerie geschlossen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 18:00 Uhr, Donnerstag 11:00 bis 20:00 Uhr, auch feiertags. Montags geschlossen.

Eintrittspreise und Gebühren

Die Preise für besondere Angebote und Veranstaltungen finden Sie bei der ausführlichen Beschreibung des jeweiligen Angebotes.

Erwachsene 7 Euro

Ermäßigt 5 Euro

Studierende, Menschen in Rente, Schwerbehinderte, artCard, Stadtpass, Teilnehmende von Gruppenführungen

Kostenfrei

Kinder bis 16 Jahre, Schülerschaft, Förderverein, Museums-Pass, ICOM, StuttCard, ErlebnisCard, Museumsverband Baden-Württemberg, Deutscher Museumsbund, Deutscher Verband für Kunstgeschichte, BVGD-Gästeführer

Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr (nicht an Feiertagen) frei

Führungen und Workshops

Öffentliche Führung

Erwachsene 3 Euro

Kinder, Schülerschaft und Studierende frei

45 Min., max. 25 Personen, zzgl. Eintritt

Gruppenführung Erwachsene 50 Euro

englischsprachige Führungen + 10 Euro

außerhalb der Öffnungszeiten + 25 Euro

45 Min., max. 25 Personen, zzgl. Eintritt

Workshop Erwachsene 28 Euro

je 45 Min., zzgl. Materialkosten

Führung Schulen und Kindergärten 45 Euro

außerhalb der Öffnungszeiten ohne Zusatzgebühr

45 Min., max. 25 Personen, inkl. Eintritt

Workshop Schulen 28 Euro

Waiblinger Schulen und Kindergärten frei

je 45 Min., inkl. Materialkosten

Neu: Die Galerie Stihl Waiblingen kooperiert mit der Zeitschrift art und ermöglicht für artCard-Inhaber reduzierten Eintritt.

artCard

Führungen an Sonn- und Feiertagen

11:30 und 15:00 Uhr

After Work-Führungen

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 18:00 Uhr (nicht an Feiertagen)



fig.29 Ludwig von Gleichen-Rußwurm, *Droschke bei Regenwetter in einer Straße*, 1878 Radierung
© Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen,
Fachbereich Kultur und Sport,
Abt. Galerie, Eva Mayr-Stihl Platz 3,
71332 Waiblingen

Gestaltung: studio-aufbruch.net

Druck: a+s Produktion GmbH, Nicolai
Wöhr

Anschrift

Galerie Stihl Waiblingen
Eva Mayr-Stihl Platz 1
71332 Waiblingen
Infotelefon: 07151.5001-1686
E-Mail: galerie@waiblingen.de
www.galerie-stihl-waiblingen.de

Anreise

Zur Galerie Stihl Waiblingen folgen
Sie bitte dem Parkleitsystem Altstadt
bis zum Parkplatz Galerie
(für das Navigationssystem: Neustädter
Straße 46, 71334 Waiblingen)

Sie erreichen Waiblingen mit den
S-Bahn-Linien 2 und 3. Vom Bahnhof
Waiblingen aus fährt die Buslinie 201
vom Bussteig 1 direkt zur Haltestelle
Galerie. Fahrzeiten und Verbindungen
finden Sie unter www.vvs.de oder
www.efa-bw.de

Die Galerie Stihl Waiblingen ist
barrierefrei zugänglich.

Folgen Sie uns



Vorderseite James Tissot, *Oktober / Octobre*, 1878, Radierung und Kaltnadel © Staatliche Museen zu Berlin,
Kupferstichkabinett / Dietmar Katz

Rückseite Joseph Pennell, *Türme über Türme. New York von der Brooklyn Bridge aus gesehen / The Things That Tower.
New York from Brooklyn Bridge*, 1897, Radierung © Staatliche Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett /
Dietmar Katz

In Kooperation mit



Kupferstichkabinett
Staatliche Museen zu Berlin

Unser Partner



Kreissparkasse
Waiblingen

Unser Förderer



Freunde Galerie Stihl Waiblingen

Kreativität ist einfach.



Wenn man Talente
fördert und Kunst für
alle zugänglich macht.
Die Sparkassen-
Finanzgruppe ist der
größte nicht staatliche
Kulturförderer
Deutschlands.



Kreissparkasse
Waiblingen

kskwn.de

27.09.25 –
11.01.26

DER ANDERE

IMPRESSIO NISMUS

Internationale
Druckgraphik

von Manet
bis Whistler

Galerie Stihl Waiblingen